

Vorlage		Vorlage-Nr:	FB 40/0129/WP16
Federführende Dienststelle:		Status:	öffentlich
Schule		AZ:	
Beteiligte Dienststelle/n:		Datum:	19.04.2012
		Verfasser:	FB 45/400
Einrichtung einer Internationalen Förderklasse am Couven-Gymnasium			
Beratungsfolge:			TOP: __
Datum	Gremium	Kompetenz	
10.05.2012	SchA	Kenntnisnahme	

Beschlussvorschlag:

Der Schulausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Einrichtung einer Internationalen Förderklasse am Couven-Gymnasium ab dem Schuljahr 2012/2013 zustimmend zur Kenntnis.

finanzielle Auswirkungen

Keine Auswirkungen

Investive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx ff.	Gesamt- bedarf (alt)	Gesamt- bedarf (neu)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
+ Verbesserung / - Verschlechterung	<i>0</i>		<i>0</i>			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

konsumtive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx ff.	Folgekos- ten (alt)	Folgekos- ten (neu)
Ertrag	0	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
+ Verbesserung / - Verschlechterun g	<i>0</i>		<i>0</i>			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

Erläuterungen:

1. Ausgangssituation

Das Couven-Gymnasium hat für das Schuljahr 2012/2013 die Einrichtung einer Internationalen Förderklasse beantragt.

Durch die Einrichtung einer Internationalen Förderklasse werden den Seiteneinsteigern, die über keine oder nur sehr eingeschränkte Deutschkenntnisse verfügen, die notwendigen Fördermöglichkeiten zum Zugang zum Regelschulsystem geboten und so die Grundlage für eine schulische und berufliche Perspektive geschaffen.

2. Voraussetzungen für die Einrichtung

Der bilinguale Zweig Englisch und die sehr ausgeprägt international zusammengesetzte Schülerschaft des Couven-Gymnasiums führen in letzter Zeit zu immer häufigeren Anfragen und Aufnahmeanträgen von nach Aachen zuziehender Schülerinnen und Schülern mit guter gymnasialer Begabung, aber ohne ausreichende Deutschkenntnisse.

Vereinzelt können bisher Schülerinnen und Schüler in das Regelschulsystem integriert werden, häufig fehlen aber die personellen und fachlichen Ressourcen.

Durch die Einrichtung einer Internationalen Förderklasse mit dem Schwerpunkt „Deutsch als Zweitsprache“ kann die Schule zukünftig der gestiegenen Nachfrage besser gerecht werden und der Fortsetzungsmöglichkeit einer begonnenen höheren Schullaufbahn angemessen begegnen.

Die Zustimmung der Oberen Schulaufsichtsbehörde zur Einrichtung der Förderklasse ist avisiert, die Schulkonferenz der Schule ist einverstanden.

3. Stellungnahme der Fachverwaltung Schulbetrieb

Die für die Einrichtung der Internationalen Förderklassen erforderlichen Unterrichts- und Differenzierungsräume stehen zur Verfügung.

Die Schulaufsichtsbehörde hat die Zuweisung zusätzlicher Planstellen in Aussicht gestellt, sodass die erforderlichen personellen Voraussetzungen vorliegen.

Primäres Ziel des Unterrichts in der Internationalen Förderklasse ist der Erwerb der deutschen Sprache als Voraussetzung des Besuchs der Regelklasse. Dies nützt sowohl den Schülerinnen und Schülern der Internationalen Förderklasse als auch den Schülerinnen und Schülern der Regelklassen, dadurch dass die Sprachkenntnisse nicht erst dort entwickelt, sondern vielmehr zur Voraussetzung zum Übergang in eine Regelklasse werden.

Mittel zur Anschaffung von Differenzierungsmaterialien sowie zusätzlicher Möblierung stehen im Schulbudget zur Verfügung.

Durch die Einrichtung der Förderklasse wird Ersatz für die bisher an der benachbarten Reformpädagogischen Sekundarschule eingerichteten Förderschulen nach deren Auslaufen geschaffen.

Fazit:

Der Schulbetrieb befürwortet den Antrag des Couven-Gymnasiums ab dem Schuljahr 2012/2013 eine Internationale Förderklasse einzurichten. Durch das besondere Konzept der Internationalen Förderklassen können sprachliche und kulturelle Irritationen vermieden werden.

Anlage/n:

Konzeptioneller Rahmen der Internationalen Förderklasse